

1. März 2019/bwvi01

## Elbtunnel: Nächtliche Vollsperrung Weiterer Probelauf für den neuen Elbtunnelrechner

Die A7 wird ab 2019 auch südlich des Elbtunnels von sechs auf acht Spuren erweitert. Das gilt für den Rampenbereich südlich der Elbtunnelportale (K30) und für die daran anschließende Hochstraße Elbmarsch (K20). Im Zusammenspiel mit dem Baustellenbereich in Altona müssen unterschiedliche Verkehrsführungen eingerichtet werden. Dafür wurden die Verkehrssignalanlagen für die Bauzeit angepasst und die Steuereinheit der vier Tunnelröhren des Elbtunnels für die Verkehrsführungen ab 2019 neu programmiert. Nun muss der neue Verkehrsrechner in einem komplexen Verfahren geprüft werden. Um diese Prüfung durchzuführen, wird der Elbtunnel in verkehrsarmer Zeit gesperrt. Der neue Verkehrsrechner wird voraussichtlich Anfang April 2019 mit Beginn der vorbereitenden Maßnahmen für den Ausbau der K30 in Betrieb genommen.

### Sperrungen und Einschränkungen

- Vollsperrung der A7 Richtung Norden zwischen den Anschlussstellen Heimfeld und Bahrenfeld sowie in Richtung Süden zwischen Volkspark und Hausbruch jeweils von Samstag, 9. März, 22 Uhr bis Sonntag, 10. März, 9 Uhr.
- Die Anschlussstellen selbst werden zur Einrichtung und zum Rückbau der Vollsperrung bereits Samstag ab 21 Uhr gesperrt und am Sonntag bis 10 Uhr wieder freigegeben.
- Die Anschlussstelle Waltershof Auffahrt Richtung Süden ist von Samstag, 9. März 22 Uhr bis Sonntag, 10. März um 6 Uhr gesperrt.

### Umleitungen

Die Umleitung in Richtung Hannover beginnt an der Anschlussstelle Volkspark. Autofahrer folgen der Ausschilderung „Elbbrücken“. Richtung Flensburg wird der Verkehr ab Heimfeld über die U7 geleitet. Hafenerkehre aus Hannover können ab Heimfeld der Bedarfsumleitung Richtung Hafen folgen. Schwertransporte werden von der Polizei einzeln durch den Elbtunnel geleitet.

Die notwendige Nachtsperre wird zudem für Reinigungs- und Asphaltierungsarbeiten, Bauwerksprüfungen, Betonuntersuchungen sowie Markierungs- und Wartungsarbeiten genutzt. Der LSBG wird vier Bauwerksprüfungen südlich des Elbtunnels durchführen. Im Rampenbereich Waltershof (Ost) erfolgen Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten. Die Autobahnmeisterei Othmarschen wird an den gesperrten Anschlussstellen sowohl nördlich als auch südlich des Elbtunnels ebenfalls die Fahrbahn neu asphaltieren und markieren sowie die Straßenabläufe reinigen. Hamburg Verkehrsanlagen reinigt während der Nachtsperre die Verkehrszeichenbrücken und Schranken. Im Planungsabschnitt Altona wird die DEGES in Vorbereitung für den achtstreifen Ausbau an fünf Bauwerken Betonuntersuchungen und an der Anschlussstelle Bahrenfeld im Rampenbereich Drucksondierungen durchführen.

### Rückfragen der Medien

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Christian Földner

Tel: (040) 428 41-1326 | [pressestelle@bwvi.hamburg.de](mailto:pressestelle@bwvi.hamburg.de)

[www.hamburg.de/bwvi](http://www.hamburg.de/bwvi) / Folgen Sie uns auf Twitter: @HH\_BWVI